

Tag der Diakonie am 18. April 2026



Gemeindeentwicklung mit Herz

Herzliche Einladung zum Tag der Diakonie – Gemeindeentwicklung mit Herz am 18. April 2026.

Von 9:30 bis 16:00 Uhr wird der Stuttgarter Hospitalhof zur diakonischen Erlebniswelt. Ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, thematische Foren, Gottesdienst, Musik und Praxisbeispielen sowie einem Markt der Möglichkeiten rund um diakonische Aktivitäten in den Kirchengemeinden bieten vielfältige Blicke und Anregungen für eine zukunftsfähige Gemeindeentwicklung. Diakonie in der Gemeinde wird in ihrer ganzen Vielfalt erleb- und spürbar.

Mit dabei ist Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl. Außerdem gestalten viele diakonisch aktive Haupt- und Ehrenamtliche aus der Gemeinde, den diakonischen Einrichtungen und Diensten sowie vom Diakonischen Werk Württemberg diesen Tag.

Eingeladen sind ehren- und hauptamtlich Interessierte aus den Kirchengemeinden, Diakoniebeauftragte, Kirchengemeinderäte, Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende von diakonischen Einrichtungen und Beratungsstellen sowie von kirchlichen Werken und Diensten.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller
Vorstandsvorsitzende Diakonisches Werk Württemberg



Der Tag ist für die Teilnehmenden kostenlos.
Für einfache Verpflegung ist gesorgt.
Bitte melden Sie sich bis zum **31. März 2026** über folgenden Link bzw. Barcode an:
<https://dww.amosweb.de/reg/anmeldung/328106/start>

Hinweis zur Anmeldung:

Die Anmeldung muss mit „Jetzt buchen“ (unten rechts) abgeschlossen werden. Sie erhalten eine automatische Bestätigung per E-Mail.

Das Programm in der Übersicht



Ab 9:30 Uhr	Ankommen, Markt der Möglichkeiten Musik mit der Diakonie-Band
10:00 – 10:30 Uhr	Auftakt mit Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl & Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller
10:30 – 11:00 Uhr	Diakonie-Theater mit der Wilden Bühne
11:00 – 15:00 Uhr	Markt der Möglichkeiten
11:15 – 12:30 Uhr	Themen-Foren – Runde 1
13:30 – 14:45 Uhr	Themen-Foren – Runde 2
15:00 – 16:00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss mit Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller und Gästen, Musik mit der Diakonie-Band

10:00 Uhr | Paul-Lechler-Saal

Kirche ist Diakonie und Diakonie ist Kirche?

Impulsvortrag Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

Diakonie aktuell

Interview mit Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller,
Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg

10:30 Uhr | Paul-Lechler-Saal

So ein Theater um die Diakonie

Szenen rund um die Diakonie mit der Wilden Bühne

Paul-Lechler-Saal

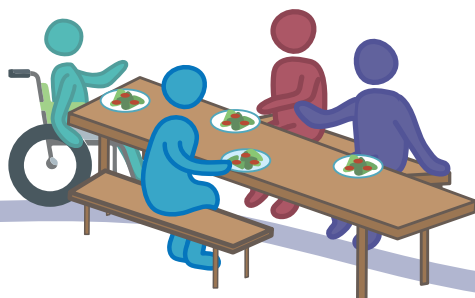
Markt der Möglichkeiten

Ab 9:30 – 10:00 Uhr und 11:00 – 15:00 Uhr

Kirchengemeinden, Einrichtungen und Dienste aus Evangelischer Landeskirche und ihrer Diakonie in Württemberg stellen Ihre diakonischen Aktivitäten vor, laden zum Besuch und zu Gesprächen ein und regen zum Mitmachen und Nachahmen ein.

Ausstellung „ECHT.entfremdet – Leben in der Prostitution“

Das Projekt „RAHAB – Beratung von Menschen in der Prostitution“ zeigt Teile seiner Ausstellung „ECHT.entfremdet – Leben in der Prostitution“.



Themen-Foren

Elf thematische Foren und ein Sozialspariergang geben Einblicke in die diakonische Arbeit und diakonische Aktivitäten. Die Foren finden jeweils um 11:15 Uhr und 13:30 Uhr statt.

FORUM 1

Diakonie gegen Armut und Arbeitslosigkeit Vorstellung von Aktivitäten gegen Armut und Arbeitslosigkeit:

Diakonie lebt inmitten vieler Lebenswelten. 50 Personen aus Baden-Württemberg haben sich im Jahr 2025 zwei Monate einem Selbstversuch gestellt. Sie versuchten mit dem Regelsatz von 195,- Euro für die Ernährung auszukommen. Im Forum wird über das Erleben von Ernährungsarmut berichtet. Und es wird deutlich gemacht, wie wichtig es für Gemeinde und Gesellschaft ist, arme Menschen im Blick zu haben.

*Holger Fuhrmann,
Referent Arbeitslosenhilfe und Armut
Diakonisches Werk Württemberg*

FORUM 2

Mission Miteinander: together for good

Kirche und Diakonie als Partner. Die Kirche ist für Menschen in Not da. Die Diakonischen Bezirksstellen und Kreisdiakonieverbände sind Anlaufstellen für Menschen in vielen Problemsituationen. Mit dem diakonischen Auftrag der Sozial- und Lebensberatung ist die Diakonie nah bei den Menschen. Viele leisten aber auch Begleitung und Beratung in Suchtfragen, bei Schulden, bei der Integration, in Lebens- und Sinnfragen zu Schwangerschaft, Paar- und Familienleben und vieles mehr. Im Forum erfahren Sie, wie Sie konkrete Hilfe erhalten oder vermitteln können.

*Nadine Bernecker,
Referentin für Bezirks- und Kreisdiakonien
Diakonisches Werk Württemberg*

FORUM 3

Schutzraum Kirche – Kirchenasyl bewegt Gemeinden

Kirchenasyl ist mehr als Schutz in akuter Not. Es kann Engagement stärken, Gemeinschaft fördern und neue Wege diakonischer Gemeindeentwicklung eröffnen. Das Forum vermittelt Grundlagen, Praxiserfahrungen und lädt zum Austausch über Chancen und Herausforderungen ein.

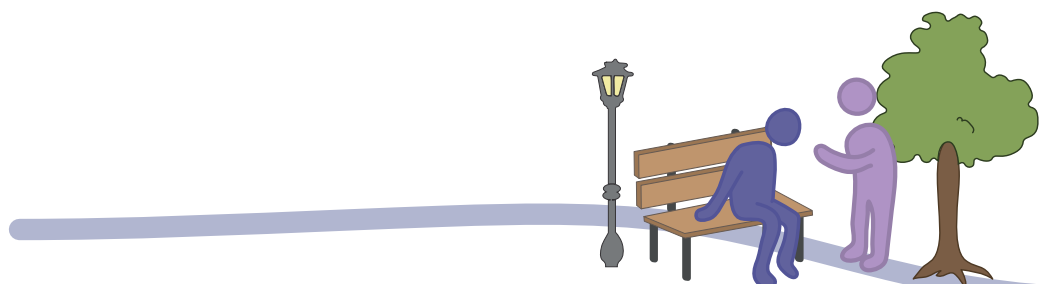
*Dietmar Oppermann,
Diakon und Referent für kirchlich-diakonische
Flüchtlingsarbeit
Diakonisches Werk Württemberg*

FORUM 4

Raum geben oder wie wir neue Wege für die Gemeinde finden

Die Quartier- und Gemeinwesenorientierung eröffnet für Kirchengemeinden und diakonische Initiativen neue Perspektiven und Wege, hin zu neuen Zielgruppen. Im Forum wird das Konzept der Gemeinwesenorientierung dargestellt und an Beispielen erläutert. Im Praxis-Teil geht es um Ansätze und Ideen für die eigene Gemeinde.

*Götz Kanzleiter,
Diakon und Referent für Quartiersentwicklung
und Wohnraumversorgung
Diakonisches Werk Württemberg*



FORUM 5

Kirche als Ort für Alle?!

Das Forum gibt einen Einblick in die Antidiskriminierungsarbeit der Diakonie. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis dafür zu entwickeln, wofür und wogegen sich Gemeinde einsetzen will. Anhand zweier praktischer Methoden in interaktiver Form wird dazu eingeladen, das eigene Handeln zu reflektieren.

*Nadja Akel, Dipl. Pädagogin,
Fachstelle Antidiskriminierung und Migration*

*Verena Cömert, Sozialarbeiterin,
Projekt DiaRom
Diakonisches Werk Württemberg*

nur 13:30 Uhr

FORUM 6

Ein Besuchsdienst verändert das Quartier

Dass Menschen aufeinander achten, ist ein wichtiger Teil eines guten Lebens in unserer Gesellschaft. Besuchsdienst ist die Beziehungspflege innerhalb einer Kirchengemeinde. Die persönlichen Begegnungen schaffen Verbindungen innerhalb der Gemeinde. In ihrer vielfältigen Ausformung ist die Besuchsdienstarbeit eine entscheidende Stärkung für viele (einsame) Menschen im Quartier. Im Forum erhalten Sie wichtige Anregungen für die Besuchsdienstarbeit und aktuelle Impulse zur Weiterentwicklung des Konzepts „Kirche geht raus“.

*Jürgen Jakob Kehrer,
Landesreferent Zentrum für Gemeinde-
entwicklung und missionale Kirche (GEM)*

FORUM 7

Unterwegs zu einer Welt! Aktionen & Impulse

Wir wollen Teil einer globalen Bewegung für mehr Gerechtigkeit sein und haben dafür zahlreiche Aktionen und Impulse von Brot für die Welt im Gepäck – vom Brote backen bis faire Gemeinde ist alles dabei. Denn auch direkt vor unserer Haustüre können wir schon viel bewegen. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich inspirieren.

*Mareike Erhardt,
Referentin Internationale Diakonie
Diakonisches Werk Württemberg*

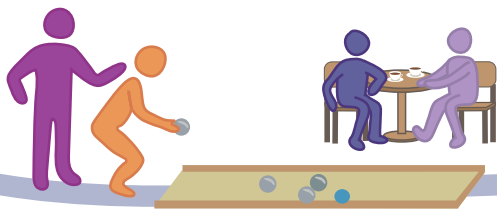
FORUM 8

Menschen für ein diakonisches Ehrenamt ansprechen

Gemeinsam wollen wir in diesem Forum überlegen und erarbeiten, welche diakonische Aufgaben wir als Kirchengemeinde anbieten möchten und wie und durch wen diese erledigt werden können. Wir wollen gemeinsam Möglichkeiten finden, wie weitere Mitglieder unserer Gemeinde, Menschen aus unserem Dorf oder unserer Stadt für ein Engagement angesprochen und begeistert werden können.

*Klaus Pertschy,
Referent Ehrenamt
Diakonischen Werk Württemberg*





FORUM 9

Warum Vesperkirchen?

Vesperkirche, was macht sie aus? Was hat die Vesperkirche mit Jesus zu tun? Ist Vesperkirche Zukunftsformat für Kirche?

*Gabriele Ehrmann,
Diakoniefarrerin
Diakoniefarramt Stuttgart*

FORUM 10

Diakonie und Social Media: Sichtbarkeit für alle im Land der unbegrenzten Möglichkeiten?!

Die sozialen Medien sind eine Riesenchance für diakonisches Arbeiten! Gemeinsam entdecken die Teilnehmenden, was im Land der scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten gut funktioniert, was aber auch zu beachten ist, um größtmöglichen Nutzen aus Postings, Storys und Reels zu ziehen. Im Forum werden wesentliche Bestandteile und Rahmenbedingungen gelungener Medienarbeit im kirchlichen Kontext vorgestellt. Die anschließende Diskussion lädt zum Ausprobieren und zu Gesprächen ein.

*Stephanie Ginsbach,
Pfarrerin
Sinnfluencer-Netzwerk
der Landeskirche Württemberg*

nur 11:15 Uhr

FORUM 11

Begleitung und Unterstützung von psychisch Erkrankten in der Gemeinde

Psychische Erkrankungen wie Angststörungen und Depressionen treten in vielfältigen Erscheinungsformen auf und sind weit verbreitet. Sie schränken das Leben Betroffener oft stark ein. Im Forum geht es darum, wie Betroffene und Angehörige in unseren Gemeinden begleitet werden können, damit Begegnungen möglich sind und Gemeinschaft erlebt werden kann. Welche Unterstützungsangebote gibt es und an welchen Stellen ist die Vernetzung der Kirchgemeinden mit diakonischen Diensten möglich und sinnvoll.

*Iris Maier-Strecker,
Dienste für seelische Gesundheit
Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.*

FORUM 12

Sozialspaziergang

Diakonie unterwegs – Erleben Sie die Stadt Stuttgart aus einem anderen Blickwinkel. Wie ist die Stadt gestaltet, wo finden obdachlose Menschen Schlafplätze, welche Herausforderungen hat ein Leben auf der Straße und viele weitere Themen. So haben Sie die Stadt bisher noch nicht gesehen und erlebt.

*Laura Helmle,
Pfarrerin
Clemens Matern, Fundraising
Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.*

15:00 Uhr | Paul-Lechler-Saal

Zum Abschluss feiern wir einen Diakonie-Gottesdienst

Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller und Gäste

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von der Diakonie-Band.

Der Weg zum Hospitalhof

Adresse des Hospitalhofs:

Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Adressangabe für Navigationsgeräte:

Heustraße, 70174 Stuttgart

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit S-Bahn, Linien S1 – S6, Gleis 101, bis Haltestelle „Stadtmitte“, Ausgang Büchsenstraße, Richtung Liederhalle

Anfahrtsbeschreibung:

<https://www.hospitalhof.de/service/anfahrt/>

Organisatorischer Hinweis:

Einige der Foren werden in Räumlichkeiten außerhalb des Hospitalhofes stattfinden. Eine Wegezeit bis zu 10 Minuten wird anfallen.

